

**ANALYSE DER SEMIOTIK IN DEM FILM “DU HAST ES VERSPROCHEN”
VON ALEXANDRA SCHMIDT**

**Rabiatul Alawiyah
Ahmad Bengar Harahap
Rina Evianty**

AUSZUG

Das Ziel dieser Untersuchung ist es, den Code in der semiotischen Teile in dem Film “Du hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt zu analysieren. Die Datenquelle dieser Untersuchung ist der Film “Du hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung erklären den Code in der semiotischen Teile in dem Film “Du hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt. Es gibt insgesamt 5 Codes, nämlich den hermeneutische Code (Code Rätsel), den Semik-Code (Konnotative Bedeutung), den symbolischen Code, den Aktionscode (Proairetik Code), und den kulturelle Code (Gnomic Code). Der häufigste Code ist dabei der Proairetik Code (Aktionscode). Die verschiedenen Codes tauchen in Dialogen und Szenen. Auf man kann zusammenfassen, dass es 2 Dialoge und eine Szene mit einem hermeneutische Code (Code Rätsel), 3 Dialoge mit einem Semik-Code (Konnotative Bedeutung), einen Dialoge und 3 Szenen mit einem Symbolischen Code, 9 Dialoge und eine Szene mit einem Aktionscode (Proairetik Code), und einen Dialoge und eine Szene mit einem kulturelle Code (Gnomic Code). Der Aktionscode wie: sich erinnern, halten, nehmen, schocken, umarmen, und weinen ist die meisten Tätigkeit. Dieser Tätigkeit erscheinen in den Szenen und Dialoge des Films “Du hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt. Die Ergebnisse der Untersuchung stellen die verschiedenen Codes um Film dar.

Schlüsselwörter : Semiotik, Film.

EINLEITUNG

Kommunikation ist eine Tätigkeit, die die Menschen benutzen, sowohl verbale als auch nonverbal Nachrichten, zwischen einem Sender und einem Empfänger auszuhuschen. Kommunikation setzt immer eine zwischenmenschliche Interaktion voraus. Wenn Jemand winkt, lächelt, mit dem Kopf nickt oder ein anderes Signal gibt, wird

<https://jurnal.unimed.ac.id/2012/index.php/studia/index>

über ein solches Verhalten immer auch eine Nachricht vermittelt. Die Verbindung zwischen den Menschen kann dabei durch die Sprache (die Wörter) sein, also ein objectives Code, der benutzt wird um subjektive Gedanken und Gefühle zu erklären.

In einer Interaktion werden Zeichen und Symbole benutzt, welche die Interaktion beeinflussen.

In der Kommunikation spielt der Transaksionalprozess eine wichtige Rolle, bei welchem die Nachricht vom Sender zum Empfänger übermittelt wird. Damit die Nachricht annehmbar affektiv hat, die Interpretation der Nachricht empfangen, weil nur die Menschen, die die Fähigkeit haben, um die Symbole zu interpretieren, dann entwickelt Zweig der Wissenschaft, wie ein Symbol bekannt als der Semiotik. Der Semiotik ist eine Wissenschaft oder eine Analysemethode, die sich mit Zeichensystemen überprüft (Zitiert nach Sobur, 2009: 15).

Die semiotische Untersuchung zielt darauf ab, die Nachricht von vorbale und nonverbalen Zeichen zu interpretieren und zu deuten. Das Ziel einer Kommunikation ist die gesendete Nachricht zu verstehen. Wenn die Kommunikation effektiv verläuft. deuten den Sender und den Empfänger die Zeichen gleich, sodas eine, Nachricht auf die selbe Weise interpretiert wird. Es gibt viele Studien im Bereich der Semiotik, die sich beispielsweise mit die Signale, Gesten, Symptome, Ikone, Indexen und Codes beschäftigen. Daher ist auch Analyse der Semiotik und der Kommunikation im Film sehr interessant.

In dem Film gibt es eine breite Sammlung von Ideen oder Informationen, die sich durch unterschiedliche Zeichen und Formen an das Publikum richten. Ein Zeichen kann dabei in unterschiedlichen Situationen, verschiedene Bedeutungen und Intentionen haben. Viele Informationen und Nachrichten, die zunächst zu verstehen sind, haben oft einen tieferen Sinn. Diesen kann man durch die Untersuchung der Semiotik offen legen. Mithilfe der Semiotik können auch Kommunikationsprobleme gelöst werden, indem man alternative Interpretationen der verwendete Zeichen aufzeigt.

Vor dem Hintergrund wird dieser Probleme eine Alternative gemacht, um die Verwendung dem Code im Semiotik in dem Film "Du hast es versprochen" zu analysieren. Dieser Film wird ausgewählt, weil es einige Benutzung dem Code der Semiotik gibt.

THEORETISCHE GRUNDLAGE

Der Begriff der Semiotik

Semiotik ist die Theorie von Zeichensystemen. Lyon in Pateda (2010: 28) stellt fest, dass die Bezeichnung vom griechischen Wort "semeion", abgeleitet wird, was "Zeichenbedeutung" bedeutet. Semiotik wird auch "semeiotikos" genannt, was die "Theorie der Zeichen" bedeutet. Paul Colbey (Rusmana in Vera, 2014:2) ergänzt, dass die Semiotik vom Wort „Seme“ aus dem Griechischen abgeleitet wird, und so viel wie "Dolmetscher Zeichen" bedeutet.

Charles Sanders Pierce (Titscher, 2009: 209) sagt, dass Semiotik ein Aktionsmittel, die Wirkung, und die Zusammenarbeit sind, die zwischen drei Themen, das sind das Zeichen, den Objekt und

Interpretation ist. John Fiske (Fiske in Vera, 2014: 2) denkt, dass Semiotik die Untersuchung von Zeichen und Bedeutung des Zeichensystems ist, oder die Wissenschaft der Zeichen, wie Bedeutung innerhalb der Textmedien, oder die Studie, wie das Vorzeichen der Art der Arbeit, was auch immer in einer Gesellschaft aufgebaut ist.

Die Teile der Semiotik

Nach Chaer (2007: 40-42) Meinung gibt es viele Zeichen, die als Objekte einer semiotische Untersuchung dienen können. Das sind beispielsweise Signale, Gesten, Symptome, Ikone, Indexe und Codes.

a. Das Signal.

Das Signal ist ein Zeichen dass dem Signalempfänger sagt, was zu tun ist, sobald das Signal erscheint. Zum Beispiel ein Pistolenschuss zu Beginn eines Weltrennens eine Ampel, die mit ihren Farben anzeigt, ab man fahren darf oder nicht.

b. Die Geste.

Die Geste ist ein Zeichen, die durch die Bewegung verschiedener Körperteile der Glieder ausgeführt wird.

c. Das Symptom.

Das Symptom ist ein Zeichen, das unbeabsichtigt anzeigt, dass etwas passieren wird. Zum Beispiel, wenn Jemand ein Fieber hat, kann es sein, dass dies ein Zeichen für eine bestimmte Krankheit wie Typhus ist.

d. Die Ikone.

Die Ikone ist ein Zeichen, die fungiert in erster Linie als Unterstützer einer sprachlichen Botschaft (Sudjiman, 1992: 19). Zum Beispiel eine Skizze oder eine Ausbildung der Natur, mithilfe Papier, Stein oder Metall.

e. Der Index.

Der Index ist ein Zeichen, des Vorhandensein von noch etwas Anderem. Zum Beispiel ist Rauch auch immer ein Index für ein Feuer oder das Rauschen des Wassers für einen Flusses oder einen Wasserfall.

f. Der Code.

Der Code ist ein System von Zeichen, die in Form von Symbolen, Signalen und Gesten, Gedanken, Gefühlen, Ideen, Objekten und Aktionen auftreten.

Beschreibung der Semiotik von Roland Barthes

Roland Barthes ist als strukturalistischer Denker bekannt, die Aufmerksamkeit auf das Modell der Linguistik und Semiologie von Saussure achten. Barthes wurde 1915 in eine bürgerlichen protestantischen Familie in Cherbourg geboren und wuchs in Bayonne an der Atlantikküste im Südwesten Frankreichs auf. Roland Barthes behauptet, dass Semiotik sich nicht nur auf den Signifikant und den Signifikat bezieht, sondern vielmehr die Beziehung in der beide zueinander sehen, also das gesamte System, umfasst. Barthes wendet die Semiotik in allen Bereichen des Lebens, wie Mode, Werbung, Film, Literatur und Fotografie an.

Die Arten des Codes nach Roland Barthes

Es hat fünf Arten dem Code von Roland Barthes (vgl. Sobur, 2009: 65), wie folgt:

a. Der hermeneutische Code (Code Rätzel)

Der hermeneutische Code bezieht sich auf Elemente, die nicht explizit erwähnt oder erklärt werden, sodass der Leser im Kopf die Elemente selbst ergänzen muss.

b. Semik-Code (Konnotative Bedeutung)

Semik Code hat viele Seiten. Leser bilden das Thema eines Textes.

c. Der symbolische Code

Der symbolische Code hängt eng mit dem Semik Code zusammen, geht aber noch ein Stück weiter. Er ordnet und tiefer greifender Set von Bedeutungen an

d. Der Aktionscode (Proairetik Code)

Der Aktionscode dient dazu, in einer Erzählung Spannung aufzubauen. Meist bezieht er sich auf andere Aktionen oder Ereignisse die passieren werden, sodass für den Leser eine gewisse Spannung aufrechterhalten wird und er spekulieren kann, was als nächstes passiert, Barthes beschreibt diesen Code als eng mit dem hermeneutischen Code verbundenen Code. Beide hängen eng zusammen und wirken als Elemente einer Erzählung, die das Interesse des Lesers wecken soll.

e. Der kulturelle Code (Gnomic Code)

Der kulturelle Code bezieht sich auf allgemeingültige Aussagen, die vor allem durch Wissenschaft oder Glauben gestützt werden und demnach als wahr empfunden werden. Meistens beinhaltet der kulturelle Code den Ausdruck von Sprichwörtern, Redensarten oder bestimmte Erscheinungen, die für eine Kultur als typisch gelten und innerhalb dieser eine bestimmte Funktion oder Bedeutung haben.

Der Begriff dem Film

Das Gesetz mit der Nummer 33 aus dem Jahr 2009 über den Film in Kapitel 1 Artikel 1 sagt, dass der Film ein Kunstwerk und Kultur ist, die sozialen Einrichtungen und

Massenmedienkommunikation, basierend auf den Regeln der Filmkunst mit oder ohne Ton wiedergegeben wird.

Die Beziehung der Semiotik zur Kommunikation im Film

Im Prozess der menschlichen Kommunikation kann eine Nachricht, sowohl verbal als auch nonverbal überliefert werden. Die Sprache besteht dabei aus vielen Symbolen, die von anderen Menschen verstanden werden müssen, damit eine effektive Kommunikation stattfinden kann. Die Menschen haben die Fähigkeit, Symbole zu verarbeiten. Diese Fähigkeit basiert auf vier Aktivitäten: dem Empfang, der Speicherung, und der Verarbeitung. Diese Fähigkeit unterscheidet den Menschen von anderen Lebewesen.

Die Wissenschaft, die sich mit verbale und nonverbale Sprache beschäftigt, heißt Semiotik. Little John in Vera (2014:7) erklärt, dass Kommunikation und Semiotik in Verbindung miteinander stehen. Die Kommunikation gilt als den Prozess des Austauschs von Nachrichten. Eine Nachricht besteht dabei aus Zeichen und Symbolen, welchen durch Diskurse eine bestimmte Bedeutung bei der Überbringen von Nachrichten zugeschrieben werden. Sie dienen als Werkzeuge um Nachrichten und ihre Bedeutungen zu vermitteln.

Die Synopsis des Films

Hanna ist Ärztin und arbeitet in einem Krankenhaus. Sie stellt fest, dass eine Patientin mit einer Überdosis Schlaftabletten ihre ehemals beste Freundin, Clarissa ist. Später schlägt Clarissa vor, gemeinsam eine Insel zu besuchen und Hanna willigt ein. Sie

<https://jurnal.unimed.ac.id/2012/index.php/studia/index>

reisen mit Hannas Tochter Lea auf die Insel und treffen auf den Hausmeister Tim, welcher das Gästehaus instand hält und Hanna sagt, dass die beiden nicht hätten kommen sollen. Hanna erfährt vom Verschwinden von Maria, einem Mädchen von der Insel, mit dem sie früher oft gespielt hat. Ihre Erinnerung kommt langsam wieder und man erfährt, dass Hanna und Clarissa etwas mit dem Verschwinden von Maria zu tun haben müssen. Aufgrund dieses Vorfalls wurde die junge Maria in eine Psychiatrie eingewiesen und Gabriela erzählte jedem, dass sie verschwunden sei. Während ihrer Zeit in der Psychiatrie wurde Maria von den Pflegern vergewaltigt und schließlich hochschwanger entlassen.

UNTERSUCHUNGSMETHODIK

Die Methode dieser Untersuchung wird die deskriptive qualitative Methode verwendet. Diese Methode wird verwendet, um den Code in denen semiotische Teile in dem Film "Du hast es Versprochen" von Alexandra Schmidt zu analysieren. Die Daten werden folgendermaßen gesammelt : der Film "Du hast es versprochen" von Alexandra Schmidt wird angeschauet, den Inhalt des Films "Du hast es versprochen" von Alexandra Schmidt verstehen, und die Codes der semiotische Teile in dem Film "Du hast es versprochen" von Alexandra Schmidt werden markiert und gesammelt.

Das Verfahren besteht aus mehreren Schritten:

1. Die Codes der semiotische Teile in dem Film "Du hast es versprochen" von Alexandra Schmidt werden festgestellt. Dabei dient die Theorie von Roland Barthes, das sind der hermeneutische Code (Code Rätsel), Semik-Code (Konnotative

<https://jurnal.unimed.ac.id/2012/index.php/studia/index>

Bedeutung), der symbolische Code, der Aktionscode (Proaretik Code) und der kulturelle Code (Gnomik Code).

2. Triangulation der Daten.
3. Der Ergebnisse der Analyse der Code überprüfen
4. Eine Zusammenfassung der Untersuchung schreiben.

DIE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG

In diesem Kapitel werden die Codes in dem Film „Du hast es Versprochen“ von Alexandra Schmidt aus dem Jahr 2012 erklärt. Das Ergebnis der Untersuchung gibt die Antworten für das Untersuchungsproblem, das sind: (a) Welcher semiotischen Codes lassen sich in dem Film „Du hast es versprochen“ von Alexandra Schmidt finden, (b) Was ist das Ergebniss der Analyse dieser Codes in dem Film „Du hast es versprochen“ von Alexandra Schmidt.

Die Code sind von Roland Barthes Theorie (vgl. Sobur, 2009: 65).

1. Der hermeneutische Code (Code Rätsel)
2. Semik-Code (Konnotative Bedeutung)
3. Der symbolische Code
4. Der Aktionscode (Proairetik Code)
5. Der kulturelle Code (Gnomic Code)

Daten analysieren

Die Codes in dem Film “Du hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt werden folgendermaßen analysiert:

1. Der hermeneutische Code (Code Rätsel)

- a) Lea : (Lea hatte Alpträume)
Hanna : “Alles ist gut, mein Schatz! Alles ist gut”
Lea : (phantasierend)

<https://jurnal.unimed.ac.id/2012/index.php/studia/index>

Hanna : "Hast nur schlechte geträumt. Mama ist da".

Lea :(sie umarmt ihre Mutter) "Das ist ein Monster unter meinem Bett"

Hanna : "Ein Monster?"

Lea : (Kopfnicken)

Hanna : (Sie sieht unter dem Bett nach) "Böses Monster! Weiß deine Mama, dass du nicht kleine Mädchen erschreckst? Geh nach Hause!"

Lea : (Sie sieht unten dem Bett nach)

Hanna : "Da ist ja gar kein Monster. Ist gerade weg. Komm, kuschel dich ein. Ich bleibe hier, bis du eingeschlafen bist"

Nach Theorie von Roland Barthes wird der Code dadurch sichtbar, dass Lea sehr Angst hat, denn sie hat schlecht geträumt.

Die Zusammenfassung ist:

In der Nacht ist schlechtes Wetter. Als Lea den Donner hört, hat sie Angst, weil sie noch dazu schlecht geträumt hat und glaubt, ein Monster sei unter ihrem Bett. Als Hanna unter dem Bett nachsieht, findet sie kein Monster. Diese Szene zählt zum hermeneutischen Code von Roland Barthes, da die Figur im Film fest davon überzeugt ist, dass sich ein Monster unter dem Bett befindet, aber erst spatter aufgelöst wird, dass dies nicht der Fall ist.

2. Semik-Code (Konnotative Bedeutung)

a) Clarissa : "Komm schon Hanna, sei kein Angsthase!"

Hanna : "Du hast ja keine Ahnung, was hier passiert ist".

<https://jurnal.unimed.ac.id/2012/index.php/studia/index>

Clarissa : "Aber du!"
Hanna : "Es ist ein Fluch. Keiner, der da
runtergegangen ist, kam je wieder raus".
(Hanna ging in die Höhle mit einem Lächeln)
Hanna : "Was denn? Hast du Angst?"
Clarissa : "Quatsch!"

Das Eigenschaft durch die Theorie von Roland Barthes kann der Code gewußt wird: Clarissa ist verärgert dann sagt Quatsch.

Die Zusammenfassung ist:

Auf Grundlage der Theorie von Roland Barthes wird in dieser Szene der semik Code sichtbar. Clarissa ist verärgert, beschreitet dies jedoch bei direkter Nachfrage mit dem Ausdruck "Quatsch!". Dieser Ausdruck wird häufig in der Umgangssprache verwendet und bedeutet so viel wie "falsch, unrecht, unüberlegt", und hat in dieser Situation eine andere Bedeutung, als die eigentliche (denotative) Bedeutung des Wortes.

3. Der symbolische Code

a) Clarissa : (Sie sieht die andere Fotos) "Es gibt noch mehr. Guck mal hier". (Auf der Suche auf einige Fotos)

Hanna : "Wart mal. Das Mädchen, wer ist das?"
(sie hält ein Foto hoch)

Clarissa : "Du machst Witze!"

<https://jurnal.unimed.ac.id/2012/index.php/studia/index>

Hanna : “Nein, keine Ahnung”. (Sie schaut Clarissa mit einem überraschten und verwirrten Gesichtsausdruck an).

Clarissa : “Das ist Maria. Hier. Das ist das Dorfmadchen, mit dem wir früher gespielt haben. Sie war fast jeden Tag hier. Sie hat immer Steine gegen dein Fenster geschmissen, damit wir...(geräuschlos) Da bin ich aber froh, dass du mich nicht vergessen hast. Ich hol uns Nachschub, ok?”

Durch die Theorie von Roland Barthes kann der Code gewußt wird: Hanna zeigt auf das Foto, und fragt über das Kind, das in dem Bild ist.

Die Zusammenfassung ist:

Hanna fragt über das Kind auf dem Foto zu Clarissa. Sie sagt, dass das Kind immer mit ihm zusammen spielen, aber Hana hat sie vergessen. Das Mädchen beschattet sie immer, wenn sie allein ist. Es läßt sich ausführen, dass dieses Szene ein Symbolischen Code basieren auf dem Code von Theorie Roland Barthes gehört.

4. Der Aktionscode (Proairetik Code)

a) Johannes : “Hanna? Bist du fertig?”

Hanna :“Vielleicht sollte ich doch lieber hier bleiben. Lea hat schon wieder schlecht geträumt...”

<https://jurnal.unimed.ac.id/2012/index.php/studia/index>

Johannes : “Jenny ist in zehn Minuten da. Macht dir keine Sorgen”.

Hanna : (den Kopf knechten)

Johannes : “Ich weiß, du hasst diesen Tag, aber es wird dir gefallen”.

Durch die Theorie von Roland Barthes kann der Code gewußt wird:

- a). Hanna verwirrt um das Geburtstagparty zu fahren
- b).Hanna beunruhigt Lea, weil sie ein schlechter Traum hat.

Die Zusammenfassung ist:

Auf diese Szene kann man dem Aktionscode nach Roland Barthes zuordnen. Hanna muss sich nämlich entscheiden, geht sie zu ihrer Geburtstagsfeier oder bleibt sie bei Lea Zuhause, weil diese schlecht geträumt hat. Durch diese Handlungsmöglichkeiten wird beim Zuschauer wieder Spannung erzeugt und sie können raten, wofür sich Hanna entscheiden wird.

5. Der kulturelle Code (Gnomic Code)

- a) “Zehn, neun, acht, sieben, sechs, fünf, vier, drei, zwei, eins Hoch soll sie leben, hoch soll sie leben, drei mal hoch!”
(Hanna bläst die Kerzen aus)
Clarissa : “Herzlichen Glückwunsch, Hanna.” (Hanna flüsterte etwas zu Clarisa)

<https://jurnal.unimed.ac.id/2012/index.php/studia/index>

In diesem Szene kann ein junges Kind gesehen werden, das mit seiner Familie Geburtstag feiert und die Kerzen ausbläst.

Dies ist Hanna als Kind.

Durch die Theorie von Roland Barthes kann der Code gewußt wird: Hanna bläst die Kerzen aus, sie hat ein Geburtstagparty gefeiert.

Die Zusammenfassung ist:

Nach der Theorie von Roland Barthes zählt diese Szene zum kulturellen Code. Es wird eine kulturell typische Geburtstagsfeier gefeiert, beider es Torte gibt und das Geburtstagskind die Kerzen ausblasen muss sich was zu wünschen.

SCHLUSSFOLGERUNG

Aufgrund der gemanten Untersuchungsergebnisse fallen die Schlussfolgerungen folgendermaßen aus: Es gibt 5 Code, die von Roland Barthes Theorie in dem Film „Du hast es Versprochen“ nämlich das sind der hermeneutische Code (Code Rätsel), Semik-Code (Konnotative Bedeutung), der symbolische Code, der Aktionscode (Proaretik Code) und der kulturelle Code (Gnomik Code). Nach der Untersuchung des Films „Du hast es Versprochen“ sind diese Codes un Dialogen und Szenen sichtbar, dass es 2 Dialoge und eine Szene mit einem hermeneutische Code (Code Rätsel), 3 Dialoge mit einem Semik-Code (Konnotative Bedeutung), einen Dialoge und 3 Szenen mit einem Symbolischen Code, 9 Dialoge und eine Szene mit einem Aktionscode (Proairetik Code), und einen Dialoge und eine Szene mit einem kulturelle Code (Gnomic Code). Basierend auf Erklärungen wird zusammengefasst, dass die meinsten Code in dem Film „Du

<https://jurnal.unimed.ac.id/2012/index.php/studia/index>

hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt, das ist Aktionscode (Proairetik Code). Durch diese Untersuchung wird den Code in denen semiotische Teile in dem Film „Du hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt gewusst kann, dass der Code unterschiedliche Meinung zwischen die Arten von Den Code hat.

Nach Chaer (2007: 40-42) erklärt, dass der Code ist ein System aus verschiedene Zeichen ist, entweder in Form von Symbolen, Signale oder Gesten, die Gedanken, Gefühle, Ideen, Objekte und Aktionen für einen beliebigen nutzen und miteinander verbinden. Für die Datenanalyse in dieser Untersuchung verwendet das descriptive Verfahren die Schritte der Analyse der Daten sind: (1) Der Film “Du hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt anschauen, (2) Die Inhalt dem Film “Du hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt verstehen, (3) Der Code in denen semiotische Teile in dem Film “Du hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt markieren und sammeln, (4) Triangulation der Daten, (5) Der Ergebnisse der Analyse der Code in denen semiotische Teile prüfen lassen, (6) Zusammenfassung schreiben. Die Meisten Tätigkeit von dem Aktionscode sind erinnern, halten, nehmen, schocken, umarmen, und weinen. Dieser Tätigkeit erscheint manchmal in der Szenen und Dialogue von dem Film “Du hast es Versprochen” von Alexandra Schmidt.

LITERATURVERZEICHNIS

Albrecht, Jörn. 2005. *Übersetzung und Linguistik*. Tübingen: Gauder Naar Verlag Tübingen

Chaer, Abdul. 2007. *Linguistik Umum*. Jakarta: Rineka Cipta

- Effendy, Heru. 2014. *Mari Membuat Film*. Jakarta: Gramedia
- McQuail, Denis. 1989. *Teori Komunikasi Massa*. Jakarta: Erlangga
- Pateda, Mansoer. 2010. *Semantik Leksikal*. Jakarta: Rineka Cipta
- Sobur, Alex. 2009. *Semiotika Komunikasi*. Bandung: Remaja Rosdakarya
- Sudjiman P, und Aart van Zoest. 1992. *Serba- Serbi Semiotika*. Jakarta: PT Gramedia Pustaka Utama.
- Titscher, Stefan,dkk. 2009. *Analisis Teks dan Wacana*. Yogyakarta: Pustaka Pelajar
- Trabaut, Jürgen. 1996. *Dasar- dasar Semiotik (Elemente der Semiotik)*. Jakarta: Departemen Pendidikan dan Kebudayaan.
- Vera, Nawiroh. 2014. *Semiotika dalam Riset Komunikasi*. Bogor: Ghalia Indonesia
- https://de.wikipedia.org/wiki/Du_hast_es_versprochen gesehen am 12. Dezember 2015 um 14.56 Uhr
- https://www.semiotik.tu-berlin.de/fileadmin/fg150/Posner-Texte/Posner-Kultursemiotik_-_juillet_02.pdf gesehen am 2. April 2016 um 16.34 Uhr
- <http://www.blairwitch.de/moviebase/1311/Du-hast-es-versprochen/Kritik/> gesehen am 18. April 2016 um 16.00 Uhr
- <http://expresisastra.blogspot.com/2013/12/model-model-analisis-data.html> gesehen am 25. März 2016 um 12.00 Uhr
- <http://www.duden.de/suchen/dudenonline/uralt>). gesehen am 25. Dezember 2016 um 13.00 Uhr

Biografie des Authors:

Rabiatul Alawiyah ist Alumni des Deutschprogramms von Unimed, Medan

